



# Ostertimer

MARTINS  
BOTE



Gemeindebrief  
der Ev. Martins-Gemeinde Hohnhorst

Ausgabe 1 | Febr. – Mai 2026

Titelbild, S. 2, S. 9, Rückseite: Regina Piesbergen (1937–2016), Lauenau



## TERMINE

|                     |                               |                                                                                                                 |
|---------------------|-------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 05.02.-19.03.2026   | Jeden Donnerstag<br>19:00 Uhr | <b>ALPHA-Kurs</b> Im Gemeindehaus                                                                               |
| 16.02.-22.02.2026   | 19:00 Uhr                     | <b>Truestory 2026</b> – für Jugendliche und junge Erwachsene                                                    |
| 06.03.2026          | 19:00 Uhr                     | <b>Cafe Creativ</b> (Kreatives Gestalten für Frauen)                                                            |
| 12.03. 2026         | 15:00 Uhr                     | <b>Martinstreff</b><br>Geselliges Beisammensein mit Andacht, Kaffee und Kuchen, buntem Programm im Gemeindehaus |
| 14.03.2026          | 10:00 Uhr                     | <b>Brunch für Kids</b> Gemeindehaus                                                                             |
| 17./18./19.03.2026  | 10:00 Uhr                     | <b>Abendmahlsfeiern in den Dörfern</b><br>siehe Rubrik „Pinnwand“                                               |
| 28.03.2026          | 18:30 Uhr                     | <b>ADONIA-Musical „Treffpunkt Brunnen“</b><br>Wandelhalle Bad Nenndorf                                          |
| 12.04.2026          |                               | <b>Konfirmation</b>                                                                                             |
| 23.04.2026          | 15:00 Uhr                     | <b>Martinstreff</b>                                                                                             |
| 24. - 26.04.2026    |                               | <b>Jungscharfreizeit</b> Im Jagdschloss Baum, Bückeberg                                                         |
| 25.04.2026          | 10:00 Uhr                     | <b>Brunch für Kids</b> Gemeindehaus                                                                             |
| 14.05. - 17.05.2026 |                               | <b>Gemeindefreizeit</b><br>Ferienhotel „Dünenhof“ bei Cuxhaven                                                  |
| 19.05.2026          | 20:00 Uhr                     | <b>Anmeldung der Vorkonfirmanden</b> (Beginn August 2026)                                                       |
| 18.06.2026          | 15:00 Uhr                     | <b>Martinstreff</b>                                                                                             |

## Liebe Leserin, lieber Leser,

„Farbe kommt in dein Leben, wo der Meistermaler malt“ – So hieß es vor Jahren in einem damals recht populären christlichen Song. Gott als „Meistermaler“ – was für eine schöne Vorstellung! Wer mit offenen Augen durch die Natur geht – gerade wenn bald der Frühling startet – sieht staunend, was für ein großer Künstler unser Schöpfer ist. Gott ist von Anfang an kreativ. Kreativ kommt von lateinisch *creare* = „erschaffen“, „Neues hervorbringen“. Das macht Gott. Er ist ein großer Künstler, der Neues hervorbringt. Und das gilt nicht nur am Anfang der Schöpfung, sondern immer wieder und auch in unserem Leben. Die Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5) erinnert daran. Wenn es am Anfang der Schöpfung heißt: „Und Gott sprach: Es werde Licht.“ (1. Mose 1,3), dann gleicht das einem ersten Pinselstrich. Und dann füllt sich das Bild in den buntesten Farben: Himmel, Erde, Meer, Pflanzen, Tiere – es entsteht nichts zufällig und von selbst, sondern mit Sinn, Ordnung, Vielfalt, Lebendigkeit, Schönheit. Auch unser Leben gleicht einem bunten Gemälde. Doch manchmal fühlt es sich eher an wie eine unfertige Leinwand. Ein paar Farben sind vielleicht ganz schön geraten, doch andere wirken verschmiert. Manches hätte man lieber übermalt, anderes fehlt ganz. Doch ein guter Maler sieht mehr als nur das, was gerade auf der Leinwand ist. Er hat das ganze Bild im Kopf. Auch dann, wenn einzelne Farbtöne noch chaotisch wirken. So sieht Gott unser Leben. Wir schauen oft auf die dunklen Stellen: Fehler, Brüche, Tränen, Schuld. Doch Gott sieht das Ganze.

Vielleicht denkst du: „Mein Leben ist gerade eher grau als bunt.“ Aber auch Grau gehört zur Palette. Schatten lassen Farben erst

leuchten. Dunkle Töne können Tiefe und Ausdruck geben. In seiner Hand wird selbst das Unscheinbare Teil eines großen Kunstwerks. Wir befinden uns am Anfang der Passionszeit. Das Leiden und Sterben Jesu erinnert eher an Schwarz als an bunte, helle Farben. Doch Ostern enthüllt das fertige Bild, ein Meisterwerk: durch den Tod zum Leben.

Dies wird deutlich in unserm Titelbild der 2016 verstorbenen Lauenauer Künstlerin Regina Piesbergen. Da sind dunkle Konturen wie die eines abgestorbenen Baumes zu erkennen.

Ein Hinweis auf das Kreuz Jesu. Davor aber in reinem Weiß der Auferstandene, der jedoch immer noch die Wundmale der Kreuzigung trägt. Ringsum leuchtend grüne Blätter. Der tote Baum erwacht zu neuem Leben – wie die Frühlingsnatur nach dem Winter. Jesus hat den Tod besiegt. Damit malt Gott uns die Hoffnung ins Leben. Und dann dieser tiefrote Kelch, dazu Weintrauben und Brot – das heilige Abendmahl. Jesus sagt: „Ich bin das Brot des Lebens. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“

Gott, der große Künstler, der Meistermaler, der das Leben malt – wie einst bei der Schöpfung so bei der Auferstehung Jesu. Und so auch auf der Leinwand unseres Lebens. Übergeben wir ihm Pinsel und Farbpalette und vertrauen wir darauf, dass am Ende ein großartiges Kunstwerk daraus wird, wie Paulus es sagt: „Wir sind Gottes Werk. In Jesus Christus sind wir dazu geschaffen, ein Leben zu führen, wie Gott es für uns vorgesehen hat.“ (Epheser 2,10)

GC

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit,

Gero Cochlovius,  
Erik Tielbürger  
und Jürgen Wiegel



# Hinhören

## Online-Umfrage und Gemeindeversammlung

### 1) Unsere 1. Online-Umfrage

Es ist dem Kirchenvorstand ein großes Anliegen, das Ohr dicht an der Gemeinde zu haben. Wir wollen HINHÖREN, was die Menschen unserer Gemeinde bewegt. Und zwar nicht nur die, die regelmäßig unsere Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Sondern gerade auch diejenigen, denen Kirche fremd (geworden) ist, die sich eher am Rande sehen. Dies haben wir versucht mit unserer ersten Online-Umfrage, die von Ende November bis Anfang Januar stattfand.

Dabei kamen viele interessante Ergebnisse heraus. Besonders spannend waren die offenen Fragen, bei denen die Umfrage-Teilnehmer einfach mal rückmelden konnten, was sie von der Martins-Gemeinde halten und was sie ihr wünschen. Erwartungsgemäß waren die Antworten breit gefächert – von dankbarem Lob bis zu konstruktiver Kritik, die wir sehr ernst nehmen.

Somit wollen wir an dieser Stelle allen, die bei der Umfrage mitgemacht haben, von Herzen

DANKE sagen! Vielen Dank für die Zeit, die Sie sich genommen haben, und für alle guten, hilfreichen Kommentare und Anregungen. Der Kirchenvorstand nimmt jede einzelne Rückmeldung zur Kenntnis und wird die Umfrageergebnisse intensiv auswerten. Auch wenn nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann, sind wir offen für Veränderungen. Die Ergebnisse werden auf jeden Fall in die weitere konzeptionelle Entwicklung unserer Gemeinde einfließen. Eine ausführliche Darstellung aller Detailergebnisse der Umfrage würde den Rahmen sprengen. Aber wir werden immer wieder über Konsequenzen aus der Umfrage berichten. Eine Anregung bezüglich der Abendmahlsfeiern werden wir schon direkt umsetzen (s.S. 6!)

Es haben 114 Personen an der Umfrage teilgenommen. Davon gab etwa die Hälfte an, dass Glaube und Kirche eine sehr große Bedeutung für sie haben. 22 % der Teilnehmer sind jedoch ausgetreten oder gehören keiner Kirche an. Es ist großartig, dass diese Menschen sich dennoch an der Umfrage beteiligt haben. Ein herzliches Dankeschön!

Wir haben uns sehr gefreut, dass etwa ein Drittel der Teilnehmer jünger als 45 Jahre ist. Wie schön, wenn sich junge Leute für Kirche interessieren!

*Die vielen Besucher lauschen gebannt den Ausführungen von Jens Gümmer*



### 2) Einblicke in unsere Gemeindeversammlung am 18. Januar

An die 100 Interessierte strömten am 18. Januar nach dem Gottesdienst in den Gemeindesaal zur Gemeindeversammlung. Für uns eine große Freude, zeigt es doch das Interesse an den Geschehnissen in der Gemeinde und an der Arbeit des Kirchenvorstands. In den zugelosten Tischgruppen wurde sich während des Mittagessens engagiert über zwei Fragen des Kirchenvorstands ausgetauscht:

- 1) Welche positiven Erlebnisse mit der Martins-Gemeinde sind euch aus dem letzten Jahr besonders in Erinnerung?
- 2) In welchen Punkten wünscht ihr euch Veränderung?

Da an den meisten der Tische auch ein KV-Vertreter zugegen war, wurde eifrig mitgeschrieben, damit auch diese Rückmeldungen vom Kirchenvorstand ausgewertet werden können. Dass die Stimmen der Gemeinde nicht wirkungslos in irgendwelchen Schubladen verschwinden, machte nach dem Mittagessen Pastor Cochlovius deutlich, indem er anhand einiger Beispiele aufzeigte, was der Kirchenvorstand aus den Anregungen der letzten Gemeindeversammlung im November 2023 alles aufgegriffen und angepackt hat. Von etwa 30 Ideen wurden vom KV etwa die Hälfte priorisiert, 12 wurden bereits umge-

setzt und 8 weitere Vorschläge sind derzeit noch in Arbeit.

Schließlich gab der stellvertretende KV-Vorsitzende Jens Gümmer einen Einblick in die Klausurtagung letztes Jahr in Bassum mit einem Gemeindebesuch in der Matthäusgemeinde Bremen und erläuterte dann verschiedene Themenschwerpunkte, die sich daraus ergeben haben, an denen derzeit gearbeitet wird. Ein kurzer Ausblick auf das begonnene Jahr und eine Fragerunde rundeten die Gemeindeversammlung ab. Vielen war die Veranstaltung beinahe zu kurz, und so kam der Wunsch auf, solch eine Veranstaltung doch möglichst jährlich zu wiederholen. Insgesamt war die Gemeindeversammlung ein Spiegelbild unseres bunten und vielfältigen Gemeindelebens.

*Der Kirchenvorstand*



*Gemeindeversammlung 18.1.2026*

## Gedanken zu unseren Abendmahlsfeiern

Mehrfach wurde in den letzten Jahren bei Gemeindeversammlungen und auch jetzt in der Online-Umfrage die Frage gestellt, warum das Abendmahl in der Martins-Gemeinde häufig „im Anschluss an den Gottesdienst“ und nicht direkt im Gottesdienst gefeiert wird.

Diese Praxis scheint den Eindruck zu erwecken, als würde uns das Abendmahl nicht wirklich wichtig sein, sondern mehr wie ein nebensächliches „Anhängsel“ an den Gottesdienst wirken. Dieses Thema ist ein gutes Beispiel, dass uns die Rückmeldungen aus der Gemeinde sehr wichtig sind und wir sie ernst nehmen.

Wenn durch unsere Abendmahlspraxis der Eindruck einer Abwertung des Abendmahls entstanden ist, tut uns das sehr leid. So war es nie gemeint. Sondern im Gegenteil: Das heilige Abendmahl, das von unserm Herrn Jesus Christus selbst eingesetzt wurde, ist ein ganz wesentlicher Bestandteil des Glaubenslebens. Es ist ein sichtbares Zeichen der Sündenvergebung und Erlösung und zugleich Ausdruck der freudigen Gemeinschaft mit Jesus und untereinander.

Wichtig ist dabei, dass man diese Gemeinschaft und diese Sündenvergebung auch selber möchte. Es soll kein Zwang oder Druck entstehen, am Abendmahl teilzunehmen. In früheren Jahren war es bei uns oftmals üblich, dass Bankreihe für Bankreihe geschlossen nach vorne vor den Altar trat. Dies konnte dazu führen, dass sich Menschen, die – aus welchen Gründen auch immer – an diesem Tag eigentlich kein Abendmahl feiern wollten, geradezu vereinnahmt fühlten. Manch einem war es unangenehm oder sogar kaum möglich, sitzen zu bleiben und auf die Teilnahme zu verzichten. Darum entstand die Gepflogenheit, Abendmahlsfeiern anzubieten, die als eigene gottesdienstliche Feier im Anschluss an den normalen Gottesdienst gefeiert wurden, um jedem die Möglichkeit zu geben, frei zu entscheiden, ob er Teil dieser Abendmahlsgruppe sein möchte oder nicht.

Inzwischen haben wir aber durch die verschiedenen Abendmahlsstationen in der Kirche einen Weg gefunden, bei dem man ganz ungezwungen am Abendmahl teilnehmen kann oder nicht. Darum wollen wir in der nächsten Zeit ausprobieren, die monatlichen Abendmahlsfeiern in den Gottesdienst zu integrieren und nicht separat im Anschluss zu feiern.

Wir wünschen uns, dass die verschiedenen Aspekte des Abendmahls in Würde, Feierlichkeit und zugleich Freude, Gemeinschaft, Lobpreis und Anbetung erfahren werden können. Geben Sie uns gerne Rückmeldungen dazu, wie Sie es empfinden.

Gero Cochlovius und Jürgen Wiegel



## Zahlen, Zahlen, Zahlen ... und Dank!

Der Kirchenvorstand dankt ganz herzlich allen, die mit ihrer Mitgliedschaft, mit ihrem ehrenamtlichen Engagement und mit ihren finanziellen Gaben zu einem aktiven und vielfältigen Gemeindeleben beigetragen haben!

Ebenso danken wir auch allen, die im vergangenen Jahr ihre Kirche dadurch unterstützt haben, dass sie Kirchensteuer bezahlt haben!

Lutz Simon

Einige interessante Zahlen aus dem abgelaufenen Jahr 2025 (in Klammern die Vorjahreszahlen zum Vergleich):



## ÜBERWÄLTIGEND – Das JAM-Festival (Jesus And Me) 29. - 31. Mai 2026 in Krelingen

„Du erlebst ein Wochenende mit mehreren hundert Gleichaltrigen, das dich komplett aus dem Alltag herausholt. Gemeinsam campen, gemeinsam lachen, gemeinsam feiern – und am Ende gehst du nach Hause mit Eindrücken, die bleiben, und einer Motivation, die dich nicht mehr loslässt.“

ÜBERWÄLTIGEND – das ist es wirklich, das JAM-Festival. Wie auch die letzten Jahre wird in Krelingen richtig was aufgefahren. Und richtig überwältigend ist es natürlich, wenn Du bei dieser unvergesslichen Zeit mit dabei bist...! Verbinde dich mit hunderten jungen Christen bei Spaß, Action, Konzerten, Sport (z.B. Ein Fußballturnier, wo der hauseigene FC Klappstuhl gerade Titelverteidiger ist und Nachwuchs scoutet, Volleyball und noch vieles mehr) und vor allem tiefgehende Impulse von jungen Predigern und einer mega Worshipband. Außerdem erwarten Dich viele Seminare und Workshops, Zeit in Kleingruppen und Gemeinschaft und – am wichtigsten – Jesus ganz nah.

Denn das JAM-Festival steht genau dafür: „Jesus And Me“ – ein Wochenende, an dem Du Jesus (neu) begegnen kannst und erleben kannst, dass Er einen Plan für Dein Leben hat! Freu Dich auf eine tolle Festival-Atmosphäre mit Camping, Lagerfeuer, Konzerten und neuen Begegnungen. Egal, ob Du es eher ruhig oder actionreich magst – hier wirst Du Dich wohlfühlen!

Dieses Jahr mit dabei:

- ✝ **Ole Kratzat** als Prediger
- 🙏 **Chara Worship** für starken Lobpreis
- 🎸 **Elijah Thomas** mit einem Konzert am Freitagabend
- 🎵 **Christian Dance Force** schwingen mit uns das Tanzbein

Kosten für Bustransfer, JAM-Ticket, Verpflegung und Unterbringung:

→ Bis zum 01. April 2026 80,00 Euro (Frühbucherrabatt)

→ Ab dem 02. April 2026 90,00 Euro (Normalpreis)

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

**Wichtig:** Die Anmeldung erfolgt über unsere Gemeinde, nicht direkt über die JAM-Website! Bitte nur online über den nebenstehenden QR-Code anmelden!

HIER GEHT'S ZUR  
JAM-ANMELDUNG



Weitere Infos und Flyer gibt es bei Diakon Erik Tielbürger, der auch für Fragen zur Verfügung steht.

## Die Künstlerin des Glaubens

### Kunstaussstellung und Auktion von Bildern der Künstlerin Regina Piesbergen

Die Künstlerin Regina Piesbergen (1937–2016) gehört zu den prägenden Stimmen christlich-sakraler Kunst in Deutschland. Über viele Jahrzehnte hinweg hat sie mit ihren Bildern biblische Themen in eine eindrucksvolle, zeitgenössische Bildsprache übersetzt und damit Glaubensinhalte für viele Menschen neu erfahrbar gemacht.

Geboren wurde Regina Piesbergen 1937 in Ostpreußen. Sie verstand ihre künstlerische Arbeit ausdrücklich als Ausdruck ihres Glaubens. Ihre Werke wurden im Laufe der Jahre in über 250 Ausstellungen in ganz Deutschland gezeigt.

Zu ihren bekanntesten Werkreihen zählen Darstellungen zur Schöpfung, zum Vater-uns, zu den sieben Worten Jesu am Kreuz sowie verschiedene Kreuzwege.

Ein wiederkehrendes Motiv ihrer Arbeit war der Weg „von der Schöpfung über das Kreuz zum Leben“. Hierzu haben wir einen Bilderzyklus von ihr, den wir zusammen mit

anderen Bildern in der Kirche in der Passionszeit ausstellen werden.

Zudem wird es eine kleine Predigtreihe zu Gemälden von Regina Piesbergen geben.

Die „Künstlerin des Glaubens“ verstarb 2016 im Alter von 79 Jahren. Ihr Werk wirkt bis heute fort – in Kirchen, Ausstellungen und in den Herzen der Menschen, die sich von ihren Bildern ansprechen lassen. Bekannt ist auch das 5 Meter hohe Mille-



Flammenkreuz

niumskreuz aus hell gebeiztem Eichenholz und Edelstahl, das 2000 zur Jahrtausendwende entstand und an der Straße zwischen Bergkirchen und Wölpinghausen steht. Ihre Kunst lädt ein, Glauben nicht nur zu denken, sondern zu schauen, zu fühlen und zu meditieren.

Die Ausstellung wird im Gottesdienst am **1. März um 10 Uhr** eröffnet. Sie kann auch unter der Woche auf Anfrage besichtigt werden. Und nach dem Gottesdienst am Ostersonntag können einzelne Bilder erworben werden.

Gero Cochlovius



## ich.glaub.dran.

### Kirchen auf der Landesgartenschau 2026 in Bad Nenndorf

Vom **29. April bis 18. Oktober 2026** verwandelt sich **Bad Nenndorf** in die Heimat der nds. **Landesgartenschau**. Und wir als Kirchen mittendrin: offen, einladend, lebendig.

Unter dem Motto „**ich.glaub.dran**“ gestalten Kirchengemeinden, Haupt- und Ehrenamtliche, Musiker, Künstler und viele andere einen besonderen Ort auf dem Gelände: ankommen, auftanken, fragen, **glauben**, staunen, lachen.

Haben Sie sich für **Ihre Gemeinde** schon **einen Tag reserviert**, an dem Sie uns **besuchen** kommen?

Wir möchten eine moderne, professionelle, vielfältige **Kirche** zeigen, die selbstbewusst zu ihrer Botschaft steht und dadurch neugierig macht.

#### 👉 Sie haben Lust mitzumachen?

Ob als Besucher oder Gastgeber – wir freuen uns auf Sie!  
Gemeinsam werden wir zu einer Kirche, die verbindet und inspiriert.

#### ✉ Weitere Infos und Kontakt:

[www.kirche-bad-nenndorf.de/landesgartenschau](http://www.kirche-bad-nenndorf.de/landesgartenschau)  
Pastorin Anja Sievers, 05723-987 55 55  
[anja.sievers@evlka.de](mailto:anja.sievers@evlka.de)



Ps.: Wer Gastgeber ist, mit seinem Chor bei uns singt, ein Angebot für Kinder macht oder das Mittagsgebet „kurz & heilig“ gestaltet, kommt für einen ganzen Tag **kostenfrei auf die Landesgartenschau!** 😊





Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die  
**Ev. Martins-Gemeinde Hohnhorst**  
vom **29. April bis 5. Mai 2026**

### Abgabestellen:

**Pfarramt**, Heimstraße 1, 31559 Hohnhorst

**Familie Gümmer**, Im Winkel 4, 31559 Haste

**Familie Lattwesen**, Rehrener Straße 1, 31559 Hohnhorst-Rehren

**Familie Wille**, Schulstraße 11, 31559 Hohnhorst-Ohndorf

### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

**v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel**  
**Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**

# TREFFPUNKT BRUNNEN

## Jesus und die Frau aus Samarien in der Wandelhalle Bad Nenndorf

Nachdem wir im Januar ja bereits ein ADONIA-Musical als Projekt der hiesigen Kirchengemeinden Bad Eilsen/Steinbergen in unserer Martinskirche erleben durften, kommt nun das ORIGINAL von ADONIA-Deutschland!

Die Martins-Gemeinde Hohnhorst lädt gemeinsam mit anderen Kirchengemeinden der Nordregion unseres Kirchenkreises zum Konzert am **Samstag, 28. März 2026, um 18.30 Uhr** in die Wandelhalle Bad Nenndorf ein.

### Die Story

Verstoßen. Verachtet. Ausgegrenzt. Doch inmitten dieser Verzweiflung bahnt sich **eine unerwartete** Begegnung an, bei der die samaritanische Frau keinen blassen Schimmer hat, wer da auf sie wartet. Eine vermeintlich unspektakuläre Unterhaltung, die riesige Veränderung nach sich zieht und das Leben eines ganzen Dorfes grundlegend auf den Kopf stellt.

Mit **packender Musik, tiefen Emotionen und bewegenden Szenen** nimmt dich **TREFFPUNKT BRUNNEN** mit auf eine Reise voller Schmerz, Hoffnung und radikaler Veränderung.

### Die Künstler

Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein riesiger Chor aus Teens voller Leidenschaft und Begeisterung – das ist Adonia. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten Album und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zuhause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

### Adonia e.V.

Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalerlebnisse: Inzwischen sind jedes Jahr mehr als 70 regionale Adonia-Projektchöre mit 5.000 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 1.100 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs.

Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Spende zur Kostendeckung wird erbeten.

### Bitte um Mithilfe beim Fahrdienst

Die rund 70 Teens werden am Samstagmittag in unserem Gemeindehaus ein Mittagessen bekommen. Da der Reisebus dann schon abfahren muss, benötigen wir dringend ca. 12-15 freiwillige Fahrer aus unserer Gemeinde, die bereit sind, beim Fahrdienst mitzuhelfen. Denn alle Teens müssen mit Privat-PKWs um ca. 15 Uhr von Hohnhorst zur Wandelhalle nach Bad Nenndorf gebracht werden. Bitte melden Sie sich doch im Pfarrbüro (05723-81135; kg.hohnhorst@evlka.de). **VIELEN DANK** für die Unterstützung!

*Gero Cochlovius*



## 10 Fragen an ... Beate Sperling

Das Titelthema dieser Ausgabe des Martinsboten „Meistermaler“ führt uns in die Welt der Kunst. Passend dazu wollen wir eine Künstlerin aus unserer Gemeinde kennen lernen. Beate Sperling, 59 Jahre alt, glücklich verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und wohnt in Lauenau. Seit 14 Jahren gehört sie zur Martinsgemeinde Hohnhorst. Sie ist freischaffende Künstlerin und ehrenamtlich engagiert, unter anderem in christlicher Hauskreisarbeit bei leben-begegnen.de (Marburger Kreis)

**1 Liebe Frau Sperling, wir sitzen hier in Ihrer Ausstellung in der Kunstscheune in Steinhude mit dem vielversprechenden Titel: „Momente der Freude“. Ist das Gestalten mit Materialien und Farben für Sie jedesmal ein „Moment der Freude“? Wollen Sie auch dem Betrachter „Momente der Freude“ vermitteln?**

Ja, unbedingt! Ich spüre eine tiefe Freude darin, mit Farben und Formen kleine Oasen des Schönen zu erschaffen. In meinen Bildern möchte ich den Blick der Menschen auf das lenken, was ihnen gut tut – auf das Leise, das Tröstliche, das Kraftvolle. Oft berühren uns Bilder an Stellen, an denen Worte nicht mehr reichen. Sie wecken Erinnerungen an Wärme, an Dankbarkeit, an all das, was uns im Innersten trägt.

Für mich besteht das Leben aus unzähligen kleinen Wundermomenten. Genau diese Augenblicke möchte ich sichtbar machen. Farben haben eine große Wirkung. Es braucht in einem Bild aber auch neutrale und dunklere Töne, damit die anderen Farben zum Leuchten kommen. So ist es im Leben ja auch. Diese Spannung zwischen Licht und Schatten gehört zu unserem Menschsein,

und gerade weil wir die schweren Phasen kennen, fühlen sich die hellen Momente so kostbar an. Dankbarkeit entsteht oft nicht trotz der dunklen Zeiten, sondern wegen ihnen – weil sie uns zeigen, wie zerbrechlich und gleichzeitig wie reich das Leben sein kann.

**2 Auf Ihrer Homepage zitieren Sie aus Psalm 139: „Du, Gott, hast mich geliebt und in mein Herz gesprochen“. Ist die Farbenvielfalt in der Schöpfung für Sie ein Liebesgeschenk von Gott?**

Ja, Gott redet besonders in seiner Schöpfung zu mir. Wenn ich über eine Blumenwiese bei Sonnenuntergang staune ist es so, als wenn er sagt: „Das habe ich für Dich gemacht: Gefällt es Dir?“ Oder, so oft hat Gott mir Steine in Herzform vor die Füße gelegt und gesagt: „Ich liebe dich. Ich bin bei dir.“ Auch in der Malerei ist ER mittendrin.

**3 Welcher Mensch ist ein Vorbild für Sie?**

Ein Vorbild sind für mich allgemein Menschen, die ihr Leben in Gottes Reich investieren!



**7 Nennen Sie drei für Sie wichtige Wörter!**  
Freude – Schönheit – Dankbarkeit

**8 Wofür sind Sie dankbar?**

Für das Leben: Für meine Familie, Freunde, Gesundheit! Auch für den Austausch mit anderen Christen in der Gemeinde und im Hauskreis, weil wir uns gegenseitig ermutigen. Ich finde es immer wieder spannend zu hören, was andere mit Jesus erleben.

**4 Was kommt bei Ihnen auf den Tisch, wenn Sie sich gegenseitig verwöhnen möchten?**  
Mein Mann backt leckere Sauerteigbrote und ich steuere selbstgemachte Antipasti bei!

**5 Was haben Sie in der letzten Woche besonders gerne gemacht?**  
Genossen habe ich schöne Spaziergänge im Deister durch den tiefen Schnee! Auch das gemeinsame Tanzen in einer Tanzschule und natürlich die Betreuung meiner aktuellen Ausstellung haben mir viel Freude gemacht.

**6 Gibt es ein zentrales Ereignis in Ihrem Leben, das Ihren Glauben besonders geprägt hat?**  
Nein, Glauben war und ist bei mir eher ein wachsender Prozeß. Gott hat mich immer wieder in seine Nähe gezogen.

**9 Wo trifft man Sie in der Martinsgemeinde Hohnhorst?**  
Im 10 Uhr Gottesdienst, aber auch im Go-Fresh! Und gerne mal wieder beim Alphakurs (dieses Jahr passte es leider terminlich nicht wegen der Ausstellung)

**10 Dein momentaner Lieblingsvers oder -spruch:**  
Freut Euch, weil ihr mit dem Herrn verbunden seid. Freut euch!  
*Die Bibel, Brief an die Philipper, Kapitel 4, Vers 4*

## Beeindruckende Darbietung des Adonia-Musicals HERZSCHLAG in der Martinskirche



Am Freitag, 23. Januar, begeisterten viele Mitglieder der Jugendkirche „Togather“ der Kirchengemeinden Bad Eilsen und Steinbergen mit ihrer Inszenierung des Musicals HERZSCHLAG. Mit enormem technischem Aufwand und vielen hochmotivierten Akteuren sprang der Funke schnell auf die Besucher in der gut gefüllten Martinskirche über. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und sogar Senioren wirkten beim Chor, als Solisten, in der Liveband oder an der Technik mit. Im Stück ging es um die biblische Geschichte von der Auferweckung des Lazarus – übertragen in die heutige Zeit. Und um die unglaubliche und hoffnungsvolle Botschaft, dass „Immanuel“ (= Jesus) stärker ist als der Tod, auch wenn sein Handeln oftmals nicht zu verstehen ist und Gebete unerhört zu sein scheinen.

Auch wenn es in der Tontechnik, besonders am Anfang, einige Probleme gab, wurde das doch bald von der Leidenschaft und Spielfreude der Mitwirkenden überstrahlt, so dass man viele gute Eindrücke mit nach Hause nehmen konnte – wie z. B. den Ohrwurm „Jeder Herzschlag ist ein Geschenk“.

*Ein Besucher*



## Ermutigung für Königstöchter – ein wunderbarer Frauenabend mit Nicola Vollkommer

„Hinfallen, aufstehen, Krone richten und weitergehen“ – schon oft hatte ich diesen Spruch gelesen und war gespannt, was die erfolgreiche Autorin Nicola Vollkommer wohl beim Frauenabend dazu sagen würde. Über 100 Besucherinnen fanden sich an den wunderschön dekorierten Tischen ein und genossen zunächst das Abendessen, passend zum Thema „Krone richten“ gab es Königinpasteten und Fürstenrolle 😊.

Im Interview berichtete die Referentin von ihrem bunten Lebensweg, der sie aus Afrika über England nach Reutlingen ins Schwabenland geführt hat.

Warum gerade dieses Thema sie beschäftigte war eine Frage. „Ich habe selber viele Krisen erlebt und denke gern über gebrochene Existenzen nach. Die Bibel ist voll mit Berichten über Menschen in Trauer und Schuld und ich bin tiefbewegt über das, was Gott aus solchen Leben machen kann.“

Und so war letztlich nicht ihre eigene Lebensgeschichte Grundlage des Vortrages sondern ein Buch der Bibel, der Bericht über Ruth und Noemi. Sie begleitete die beiden verzweifelten Frauen auf ihrer Reise

und zeigte, wie anders sich die Dinge entwickeln können, wenn man Gott vertraut. Dabei war es ihr wichtig, zum Aufstehen und Losgehen zu ermutigen, auch wenn die persönliche Situation gerade sehr dunkel und schwierig sei. Ihrer Erfahrung nach gäbe es mit Gott immer eine Zukunft, er habe Pläne, die wir uns gar nicht ausdenken könnten. „Das Schlimmste, das uns passieren kann, ist ein Leben getrennt von Gott zu führen, denn dann ist wirklich alles verloren.“

Und so wie mit Ruth, die vertrauensvoll in ein ihr fremdes Land zog, dort ein neues Leben geschenkt bekam und sogar zu einer Vorfahrin von Jesus wurde, habe



*Volles Haus beim Frauenabend mit Nicola Vollkommer*

be Gott, der König, mit jeder seiner Töchter einen guten Plan.

Dieses Vertrauen und viele Erfahrungen spiegeln sich auch in den Büchern von Nicola Vollkommer wider. Die Autorin signierte nach der Veranstaltung am Büchertisch ihre Romane, Sach- und Kinderbücher und viele nahmen zusätzlich zu den Ermutigungen durch den Vortrag auch noch ordentlich Lektüre mit nach Hause.

*Friderike Piel*

### 3. Advent – 726 aktive Jahre im Posaunenchor

Am Sonntag, 14.12.2025 war der Landesposaunenwart Henning Herzog im Gottesdienst, der ganz im Zeichen unseres Posaunenchores stand, zu Besuch und hat zahlreiche Ehrungen verliehen. Die Bläser saßen elegant gekleidet im Altarraum und haben unter der Leitung von Gerald Schaper zahlreiche Stücke zum Besten gegeben. Der gesamte Gottesdienst stand unter dem Motto „Highland Cathedral – Es schallt von den Bergen“, so dass dieses Stück natürlich nicht fehlen durfte und im Anschluss in der Predigt aufgegriffen wurde. Ein weiteres Vortragsstück war die Serenade für Tenorhorn, welches Alessa Holzapfel, Chorleiterin in Bad Nenndorf, dirigierte, da Gerald Schaper als Solist dieses Stückes als Dirigent „verhindert“ war 😊

Insgesamt kommen unsere Chormitglieder auf sagenhafte 726 aktive Jahre Bläserdienst im Posaunenchor, darunter sind einige Bläser mit herausragenden Jubiläen.

Der evangelische Posaundienst in Deutschland (EPiD) und das Posaunenwerk der ev.-luth. Landeskirche Hannover verleihen für besondere Bläserjubiläen Bläserzeichen (Nadeln), Ehrenurkunden, besondere Urkunden und eine besondere EPiD-Medaille für 70 Jahre bläserisches Engagement im Posaunenchor.



71 Jahre Günter Prilop  
mit Frau Mariechen



EPiD-Medaille und  
Urkunde für 70 Jahre  
Gerhard Dohmeier

Günter Prilop (71 Jahre) und Gerhard Dohmeier (70 Jahre, ausschließlich in Hohnhorst!) wurde diese besondere und seltene EPiD-Medaille verliehen.

Besondere Urkunden mit blauer Ehrennadel wurden an Harald Schaper und Christoph Matthes (jeweils 64 Jahre), Burckhard Brandes (57 Jahre), Eckhard Hönig (53 Jahre), Gerald Schaper (52 Jahre) und Jürgen Wiegel (50 Jahre) verliehen.

Ehrenurkunden mit goldener Ehrennadel erhielten Heiko Balke (48 Jahre), Anja Dettmer (46 Jahre), Stefan Wagner (38 Jahre), Sören Dreß und Berenike Busch (jeweils 30 Jahre).

Silberne Ehrennadeln erhielten Jonas Dorau (19 Jahre), Yannick Balke (18 Jahre) und Sönke Volker (13 Jahre).

Bronzene Ehrennadeln erhielten Maike Dreß (2 Jahre) und Gisela Schleef (1 Jahr) und unser Jungbläser Lars Busch bekam ein Bläserzeichen aus Holz.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst gab es im Gemeindehaus ein gemütliches Beisammensein für alle aktiven und ehemaligen Posaunenchormitglieder mit ihren Partnerinnen und Partnern, bei dem die Ehrennadeln angesteckt und der langjährige bläse-

rische Einsatz jedes Einzelnen gewürdigt wurde. Dabei wurde auch besonders den Partnerinnen und Partnern gedankt, die dieses Hobby immer unterstützt und mitgetragen haben. Bei einem umfangreichen Mitbringbuffet und guten Gesprächen saßen wir noch bis in den Nachmittag zusammen. Es war ein sehr schöner Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die persönlichen Ehrungen für Gerhard Dohmeier und Harald Schaper haben wir bei unserer Neujahrsfeier am 07.01.2026 nachgeholt, da sie am 3. Advent aufgrund von Reha- und Krankenhausaufenthalt leider nur online beim Gottesdienst dabei sein konnten. Jungbläser zu sein ist keine Frage des Alters, Gisela und Lars können das bestätigen 😊 Unser Chorleiter/Dirigent Gerald Schaper (0178 – 1665 322) und unsere Vorsitzende Maike Dreß (0178 – 5832 489) erteilen gern weitere Auskünfte.

*Euer Posaunenchor Hohnhorst*



Posaunenchor-Gruppenfoto

### Adventsblasen auf den Dörfern

Zum mittlerweile sechsten Mal war unser Posaunenchor in den Dörfern unseres Kirchspiels unterwegs. An acht Terminen haben wir Advents- und Weihnachtslieder gespielt und die Termine wurden sehr gut angenommen. In Rehrwiehe mit rund 50 Zuhörern und in Ohndorf mit rund 70 Zuhörern war der Zulauf besonders gut und das Angebot an Gastmusikern wurde auch von verschiedenen Trompeten, Posaunen, Klarinetten und Saxophonen wahrgenommen, was uns sehr gefreut hat. An einigen Orten haben sich die Bewohner vorher abgesprochen und organisiert, so

dass es zum Teil auch Glühwein und Kinderpunsch gab.

Bei den Auftritten in der Seniorenresidenz

Lehnstuhl und dem Seniorenpark Hohnhorst wurde besonders kräftig mitgesungen. Lieder aus der Kindheit vergisst man nicht, auch wenn viele andere Dinge manchmal nicht mehr ganz so präsent sind. Musik verbindet und berührt.

Die musikalische Adventszeit hat uns wieder sehr viel Spaß bereitet, wir freuen uns schon auf den Dezember, wenn es wieder losgeht.

*Euer Posaunenchor Hohnhorst*



## Rückblick auf die Advents-und Weihnachtszeit



Passend zu unserem Titelthema dieses Martinsboten und zur Predigtreihe im März/April hier eine Buchempfehlung zum Thema Farben

## Colour your life

### Den Glauben in allen Farben erleben

Von Schwarz, das ja eigentlich keine Farbe ist, bis hin zu allen Facetten des Regenbogens: In diesem christlichen Geschenkbuch finden junge Menschen eine Vielzahl von zeitgemäßen Denkanstößen, um sich mit ihrem Glauben auseinander zu setzen. Die versammelten Impulstexte und Ideen sind so frisch, vielfältig und bunt wie das Leben selbst – von stärkenden Bibelzitate über lebenskluge Worte bekannter Persönlichkeiten bis hin zu Aktionsseiten, die zum Mitmachen inspirieren.

- Der Glaube in Farbe: Das Leben besteht nicht nur aus Schwarz oder Weiß!
- Ein Buch zur Konfirmation oder Firmung mit vielfältigen Denkanstößen
- Impulstexte und inspirierende Bibelverse für mehr Farbe, Kreativität und Kraft im Glauben
- Ein christliches Geschenkbuch in modernem Design, mit Lesebändchen und Einstecktasche
- Den Glauben entdecken und kreativ leben, in all seinen bunten Aspekten

Bewegende christliche Geschichten und Gebete für Jugendliche

Erzählungen und Zitate, die zeigen, wie der Glaube das Leben bereichert, inspirierende Gedanken, die den Alltag farbenfroher machen: In diesem Buch ist eine bunte Mischung an christlichen Impulsen versammelt, die den Glauben in all seinen Facetten zeigt. Ob Hoffnung (grün), Kreativität (lila) oder große Gefühle (rot) – jede Farbe kann für unterschiedliche Bereiche des Lebens stehen. Welche Bedeutung haben sie für dich? Ein wunderschönes Geschenkbuch für Jugendliche und Junggebliebene zum immer-Wieder-Lesen!

ISBN 9783766635990 / Verlag Butzon & Bercker / Buch gebunden / 16,00 Euro

## Das hatte ich so nicht bestellt

### Vom Mut und der Freiheit, das Leben neu zu denken

Was tun, wenn das Leben nicht macht, was es soll? Elf Frauen erzählen von den Enttäuschungen ihres Lebens und davon, wie das ihren Glauben verändert hat. Experten und Expertinnen ordnen ihre Erfahrungen ein und regen an, unsere Erwartungen an Gott und das Leben zu hinterfragen. Sie beschreiben, wie es gelingen kann, dunkle Zeiten nicht nur zu überstehen, sondern an Gott, am Leben und an der Hoffnung festzuhalten. Dieses Buch ist wie Freundschaft zwischen zwei Buchdeckeln: ehrlich, tiefgehend und ermutigend.

ISBN 9783775160971 / Verlag Hänssler / Buch- Klappenbroschur / 20,00 Euro

Ingelore Reese



**Hinweis zum Datenschutz:** Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Martins-Kirchengemeinde Hohnhorst wird regelmäßig kirchliche Amtshandlungen wie Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen im Gemeindebrief „Martinsbote“ veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarrbüro schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Redaktionsschluss des Martinsboten im Pfarrbüro vorliegen.

### Abendmahlsfeiern in den Dörfern:

Abendmahl feiern – im kleinen Kreis unter der Woche – in den Dörfern – in froher Gemeinschaft – im kleinen Zeitrahmen (ca. 45 Minuten) – erfrischt und gestärkt meinen Glaubens- und Lebensweg fortsetzen – immer um 10.00 Uhr:

**Dienstag, 17. März**  
**Helsinghausen - Hof Woltmann, Hauptstr. 14**  
**Mittwoch, 18. März**  
**Ohndorf - Fr. Christa Meyer, Dammstr. 1**  
**Donnerstag, 19. März**  
**Rehren - Haus der Gemeinsamkeiten**

Herzlich willkommen!



### Brunch für Kids

**Samstag, 14. März 2025**

10 Uhr bis 13 Uhr

**Samstag, 25. April 2026**

10 Uhr bis 13 Uhr

#### ACHTUNG:

Im Juni gibt es „Brunch für Kids“ auf der LAGA.  
 Wahrscheinlich am **20. Juni**  
 10 Uhr bis 13 Uhr

Anmeldung bitte bis 1 Tag vorher  
 im Pfarrbüro:

► 05723-81135 ◀  
 ► kg.hohnhorst@evlka.de ◀

### Herzliche Einladung zum Martinstreff

12. März: „Frühlingserwachen“

23. April

18. Juni (Beginn: 16 Uhr): Sommerfest  
 Jeweils 15 Uhr bis 17 Uhr. ♥

### Gemeindefreizeit am Himmelfahrtswochenende

14.-17. Mai 2026 im Ferienhotel  
 „Dünenhof“ bei Cuxhaven

Es sind noch Restplätze vorhanden.  
 Bitte schnell anmelden!

Pfarrbüro: 05723-81135



Ferienhotel „Dünenhof“

### SAVE THE DATE

### ..... Großer Bücher- und Medienflohmarkt .....

BÜCHER • CD • DVD • SCHALLPLATTEN • BRETTSPIELE

#### Spendenabgabe:

Di. 23.- Do. 25.06.26, (Gemeindehaus  
 zu den Öffnungszeiten Gemeindebüro)

#### Verkauf:

Fr. 26.06.26, 15-18 Uhr

Sa. 27.06.26, 14-18 Uhr

So. 28.06.26, 10-12 Uhr und 15-18 Uhr  
 (Parallel zum Sommerfest)



### Mein Lied. Sein Lied. Dein Lied:



Hier kannst du wählen!

Du bist gefragt!

Schicke dein Wunschlid!

Wir wollen es mit dir oder für dich singen!

Am Sonntag, 26. April 2026, heißt das Thema:  
 „Der einsame Hirte wird zum Hirten für alle!“

Oder:

Am Sonntag, 3. Mai 2026, Kantate, ist das Thema: „Das sind ja ganz neue Töne!“

Ob ein alt vertrautes Lied oder ein neues modernes Lobpreislied oder ein  
 Kinderlied: Du hast die Wahl! Wir brauchen 7-8 Titel. Wer zuerst wählt, „singt“  
 zuerst bzw. dessen Lied kommt dran.

Wähle 05723-7980450. Oder schicke eine E-mail: jumosambia@gmx.net  
 Ich bin gespannt und freue mich auf Dein Lied, Unser Lied, Sein Lied.

Pastor Jürgen Wiegel





## Der Duprès PINK - NEU - "Rosé-alkoholfrei"

### Duprès präsentiert nach langer Entwicklung etwas ganz Neues für Sie!

Duprès Pink in der eleganten weißen Sektflasche mit Naturkork.

Es ist ein sorgfältig ausgewählter Rosé-Wein, „Rosado-Garnacha“, Herkunft: Katalonien/ Penedes, Per Vakuum-Destillation bei Niedrigtemperatur schonend entalkoholisiert.

Nach sektähnlicher Verperlung präsentiert sich PINK, fruchtig, spritzig und erfrischend trocken im Abgang.

PINK ist feinperlig, mit eleganter Säure, dezenten Gerbstoffen, duftet nach roten Beerenfrüchten.

Ein leichter Genuss, mit einem feinen lachsfarbenem Rosa im Glas.

Perfekte Trinktemperatur bei 6-8 Grad.

Mit 21 Kcal pro Glas (100ml) hat unser Rosé, viel weniger Kalorien als Sekt. Für alle, die auf Ihren Alkoholkonsum achten, aber gerne ein prickelndes Glas, stilvoll genießen möchten.

Mit weniger als 0,4 % Volumenalkohol ist er perfekt für alle, die es ohne Alkohol lieben.



Duprès KG

Marktstraße 1, 31535 Neustadt

T: 05032 3302, F: 05032 3292, E: info@dupres-sekt.de, www.dupres.de

## Möbelbau

Im Bereich Möbelbau entstehen maßgefertigte Einzelstücke nach Kundenwunsch. Persönliche Beratung und direkte Kommunikation, Vor-Ort Aufmaß und Materialauswahl sind für uns wichtige Elemente zur erfolgreichen Auftragsabwicklung. Unsere Produkte und Leistungen eignen sich sowohl für privaten als auch den gewerblichen Bereich wie z.B.

- Möbel für alle Bereiche des Wohnens, Küchen, Einbauschränke unter Dachschrägen und Nischen, Regale Sideboards und Kommoden, Tische und Bänke, maßgefertigte Raumteiler etc.
- Empfangstresen, Theken und Loungemöbel
- Büroeinrichtungen (Schreibtische, Stauraumlösungen, Akustikelemente)
- Konferenzräume mit maßgefertigtem Mobiliar
- Kantinen- oder Pausenraumausstattung
- Patientenwartebereiche
- Funktionsmöbel für Kindergärten und Schulen (z.B. Schrankwände, Geräteunterbauten)



living smart and green

Maria-Goeppert-Straße 14  
D 31515 Wunstorf

Telefon: 05031 - 51 94 55 0

www.roma-lsg.de  
E-Mail: info@roma-lsg.de

Im Bereich Modulhausbau entstehen flexible, nachhaltige Wohnlösungen, die in kürzester Zeit errichtet werden können. Die Module sind individuell planbar und lassen sich ideal mit maßgeschneiderten Möbeln kombinieren. So entsteht ein durchdachtes Gesamtkonzept für modernes, nachhaltiges Wohnen – von der Architektur bis zum letzten Handgriff im Innenraum.

Individuelle Grundrissgestaltung nach Ihren Wünschen, Baurechtsprüfung & Einreichplanung und die Energie- & Nachhaltigkeitsberatung sind wichtiger Bestandteil unserer Leistungen. Unsere Architekten begleiten das Projekt von der ersten Idee bis zur Schlüsselübergabe.

## Modulhäuser

**Sanitär**  
**Heizung**  
**Klima**

**Meisterbetrieb**  
**Andreas Groß**  
GmbH

Hauptstr. 38 • 31559 Haste • Telefon (05723) 81077

**Konrad Becker**  
Inh. Karwin Becker  
MEISTERBETRIEB

**Elektro • Heizung • Sanitär**

Alles aus einer Hand!

ELEKTROINSTALLATION  
PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
SANITÄRE EINRICHTUNGEN  
SOLARTHERMIE  
HEIZUNGSBAU  
KUNDENDIENST

Hauptstraße 12, 31559 Hohnhorst  
Telefon (05723) 8450, Fax 8 29 99

sanitär  
heizung  
klima

**KRUG GRABMALE**  
Meisterbetrieb

Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden  
Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister  
in Rodenberg, Am Sportplatz 4, Tel. (05723) 913381  
in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60  
Tel. (05105) 58 69 50, Fax 58 69 51, Mobil: 0160/ 90 30 91 79  
www.krug-grabmale.de

**SoVD**  
Sozialverband  
Deutschland

GEMEINSAM  
STATT  
EINSAM!

Ortsverband Haste  
Schulstr. 5  
31559 Haste  
Tel. 05723 / 82534

Partner  
in sozialen  
Fragen

**MEISTERBETRIEB**

**STEEGE**  
BEDACHUNGEN GMBH

Geschäftsführer  
**Wolfgang Steege**

St. Annen 12  
31559 Hohnhorst

☎ 0 57 23 / 8 10 79  
☎ 0 57 23 / 8 10 92

Fachbetrieb für Ihr Bauvorhaben

**BBP**  
Baubetreuung Pinkernell

beratend | transparent | begleitend

...von **A**rchitekt bis **Z**immerer...

Gemeinsam von den Ideen bis  
zum zufriedenen Projektabschluss.

Hauptstraße 29 | 31559 Haste  
Telefon: 05723 989 59 43  
Mobil: 0163 607 00 80  
info@bbpinkernell.de

**www.BBPinkernell.de**

**Herausgeber:**  
Kirchenvorstand und Pfarramt der Ev.-luth. Martins-  
Gemeinde, 31559 Hohnhorst

**Druck:**  
Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

**Verantwortlicher Redakteur:**  
Gero Cochlovius

**Layout:** Anne-Katrin Stemme

**Anzeigen:** Anfragen an Pastor Cochlovius

**Erscheinungsweise:** 4 mal pro Jahr

**Auflage:** 3.000

Der nächste Martinsbote für den Zeitraum **Mai bis August 2026** erscheint Mitte Mai 2026.  
Beiträge für diese Ausgabe senden Sie bitte spätes-  
tens bis zum 17. April 2026 per E-Mail an:  
kg.hohnhorst@evlka.de.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte  
redaktionell zu bearbeiten.

## Wir sind für Sie da:



**Pastor Gero Cochlovius**  
Heimstraße 1  
31559 Hohnhorst  
Tel.: 05723-81135



**Diakon Erik Tielbürger**  
Tel.: 0152 03 59 39 55  
Email:  
erik.tielbuerger@evlka.de



**Pfarrbüro:**  
**Christina Engelke**  
Heimstraße 1  
31559 Hohnhorst  
Tel.: 05723-81135  
Fax: 05723-82614



**Pastor Jürgen Wiegel**  
Wiesenstraße 21  
31559 Hohnhorst  
Tel.: 05723-7980450



**Küster:**  
**Roger Holstein**  
Tel.: 0170 8256251



**Hospizdienst:**  
**Birgit Homes**  
Tel.: 0176 89913996  
E-Mail:  
koordinatorin@hospizverein-schaumburg.de



**Gebetsanliegen:**  
**Sabine Toemmler**  
Tel.: 0152 51309821  
E-Mail:  
sabine\_toemmler@web.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag 10 - 12 Uhr

Donnerstag 16 - 18 Uhr

Freitag 10 - 12 Uhr

E-Mail: kg.hohnhorst@evlka.de

Internet: [www.martins-gemeinde.de](http://www.martins-gemeinde.de)



**KiGO – das ist unser cooler Kindergottesdienst für Kids von 3 bis 12 Jahren.**

Immer parallel zum Gottesdienst (an GOfresh-Sonntagen nur parallel zum GOfresh; in den Schulferien kann der KiGO an einzelnen Sonntagen ausfallen).

Bitte im Zweifel vor dem jeweiligen Sonntag auf die Homepage schauen.

### Spendenkonto:

Evang.-luth.Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

IBAN: DE 18 2555 1480 0510 3461 66

BIC: NOLADE21SHG

Bitte unbedingt bei jeder Spende das Stichwort „2220 / Hohnhorst“ angeben!

## Gruppen und Kreise

Aktuelles / Termine / Änderungen siehe [www.martins-gemeinde.de](http://www.martins-gemeinde.de)

| Montag                                  |                |                                                         |
|-----------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------------|
| Kirchenchor                             | 19.30          | Glady Kruszyna (0177-7597492)                           |
| Dienstag                                |                |                                                         |
| Gebetskreis                             | 10.30 - 11.30  | Sabine Toemmler (05723-81715)                           |
| Bibelkurs                               | 18.15 - 19.30  | Pastor Cochlovius (05723-81135)                         |
| Mittwoch                                |                |                                                         |
| Kindergottesdienstteam                  | nach Absprache | Jan Mensching (05723-980990)                            |
| Posaunenchor                            | 19.30 - 21.15  | Gerald Schaper (05723-981981)                           |
| Donnerstag                              |                |                                                         |
| Martinstreff (monatlich)                | 15.00 - 17.00  | Pfarrbüro (05723-81135)                                 |
| Alpha Eck                               |                | Kontakt: Pfarrbüro (05723-81135)                        |
| 14-tägig in ungeraden Wochen            | 20.00          | Pastor Cochlovius (05723-81135)                         |
| Gemeindetreff                           |                |                                                         |
| 14-tägig in geraden Wochen              | 19.00          | Andrea Sufeida-Förster (05723-8332)                     |
| Freitag                                 |                |                                                         |
| Mädchentreff (3.-6. Klasse)             | 16.30 - 18.15  | Ronja Zunker (01577-7047638)                            |
| Jungenjungschar (3.- 6.Klasse)          | 16.30 - 18.30  | Pastor Cochlovius (05723-81135)                         |
| Kinderstunde (ab 5 Jahre bis 3. Klasse) | 16.30 - 18.15  | Carolyn Sperling und Katharina Breselge (05723-9587150) |
| Knautschzone (ab 13 Jahre)              | 19.30          | Diakon Erik Tielbürger (0152 03 59 39 55)               |
| Samstag                                 |                |                                                         |
| Brunch für Kids (monatlich)             | 10.00 - 13.00  | Diakon Erik Tielbürger (0152 03 59 39 55)               |
| Sonntag                                 |                |                                                         |

Immer nach dem Gottesdienst: **ZeitPunkt, Kirchcafé, Bücherstube**

**Go(o)d to know** (Jugendkreis für Leute ab 16 Jahren) immer am 2. und 4. Sonntag im Monat im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst (jeden 2. Sonntag im Monat nach dem GOfresh um **18:30 Uhr!**) Diakon Erik Tielbürger (0152 03 59 39 55)

**Trauercafé „Nicht allein“** (monatlich, i. d. R. am 3. Sonntag im Monat) 15.00 Peter und Irmgard Gundlack (05723-9009831)

Bei Interesse an einem Hauskreis wenden Sie sich bitte an unsere Hauskreiskoordinatoren **Frank Meier (0160 94949528)** oder **Heiko Herbst (0177 8735136)** oder an das Pfarrbüro.

|             |                      |       |                                                                                                                                                                                              |
|-------------|----------------------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 22. Februar | Invokavit            | 11.00 | <b>Spätgottesdienst mit Johannina Wenk (von Truестory)</b><br>Thema: <i>Wege aus der Einsamkeit</i><br><i>Im Anschluss gemeinsames Mittagessen als Mitbringbüfett</i>                        |
| 1. März     | Reminiszere          | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl (Markus 8,22-26) Predigtreihe:<br>Farben des Lebens, Teil I<br>Thema: <i>Der Meistermaler</i><br><i>Eröffnung der Regina-Piesbergen-Ausstellung in der Kirche</i> |
| 8. März     | Okuli                | 10.00 | Gottesdienst (Matthäus 6,9-13), Farben des Lebens II<br>Thema: <i>Erlöse uns von dem Bösen</i>                                                                                               |
|             |                      | 17.00 | GOfresh Thema: <i>Achterbahn</i>                                                                                                                                                             |
| 15. März    | Lätare               | 10.00 | Gottesdienst, Farben des Lebens III<br>Thema: <i>Das Kreuz – Baum des Lebens</i>                                                                                                             |
| 22. März    | Judika               | 10.00 | Gottesdienst (Markus 10,35-45)<br>Thema: <i>Führungsposition oder Dienstleister</i>                                                                                                          |
| 29. März    | Palmsonntag          | 10.00 | Gottesdienst (1. Mose 1-3), Farben des Lebens IV<br>Thema: <i>Bilder der Schöpfung</i>                                                                                                       |
| 2. April    | Gründonnerstag       | 19.00 | TAIZÉ-Andacht mit Liedern & Stille, Abendmahl in der Kirche<br>Farben des Lebens V<br>Thema: <i>Das Flammenkreuz</i>                                                                         |
| 3. April    | Karfreitag           | 10.00 | Gottesdienst mit Kirchenchor, mit Abendmahl (2. Kor. 5,14-21)<br>Farben des Lebens VI<br>Thema: <i>Hast du dein Kreuz schon gemacht?</i>                                                     |
|             |                      | 15.00 | Abendmahlsgottesdienst in der Seniorenresidenz Lehnstuhl                                                                                                                                     |
| 5. April    | Ostersonntag         | 10.00 | Festgottesdienst mit Kirchenchor und Posaunenchor,<br>Farben des Lebens VII<br>Thema: <i>Wenn Gott Farbe bekennet</i><br><i>Im Anschluss Auktion der Gemälde von Regina Piesbergen</i>       |
| 6. April    | Ostermontag          | 10.00 | KiGo Spezial – Kunterbunte Kirche für Jung und Alt                                                                                                                                           |
| 11. April   |                      | 18.00 | Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation                                                                                                                                          |
| 12. April   | Quasimodogeniti      | 10.00 | Festgottesdienst zur Konfirmation                                                                                                                                                            |
| 19. April   | Misericordias Domini | 10.00 | Gottesdienst (Johannes 15,1-8)<br>Thema: <i>Fest verbunden</i>                                                                                                                               |
| 26. April   | Jubilare             | 10.00 | Gottesdienst (1. Petrus 2,21-25)<br>Thema: <i>Der einsame Hirte wird zum Hirten für alle</i>                                                                                                 |
|             |                      | 17.00 | GOfresh Thema: <i>Verwurzelt</i>                                                                                                                                                             |
| 3. Mai      | Kantate              | 10.00 | Gottesdienst mit Kirchenchor (Kolosser 3,12-17)<br>Thema: <i>Das sind ja ganz neue Töne!</i>                                                                                                 |
| 10. Mai     | Rogate               | 11.00 | <b>Spätgottesdienst</b><br><i>Im Anschluss gemeinsames Mittagessen als Mitbringbüfett</i>                                                                                                    |
| 14. Mai     | Himmelfahrt          | 11.00 | Gottesdienst in <b>Beckedorf</b> mit den Kirchenchören<br>(bei schönem Wetter draußen im Park, sonst in der Godehardi-Kirche)                                                                |
| 17. Mai     | Exaudi               | 10.00 | Gottesdienst (Jeremia 31,31-34)<br>Thema: <i>Ein Neuanfang – der Neue Bund mit Israel</i>                                                                                                    |
| 24. Mai     | Pfingstsonntag       | 10.00 | Festgottesdienst mit Kirchenchor und Posaunenchor<br>(Apg, 2,1-11) Thema: <i>Raus!</i>                                                                                                       |
| 25. Mai     | Pfingstmontag        | 10.00 | Gottesdienst mit Band                                                                                                                                                                        |

Adonia

MUSICAL  
**TREFFPUNKT:  
BRUNNEN**  
JESUS UND DIE FRAU AUS SAMARIEN

Über 200-mal in ganz Deutschland live erleben!

Eintritt frei – freiwillige Spende [adonia.de/treffpunkt-brunnen](https://adonia.de/treffpunkt-brunnen)

## ADONIA WÄCHST UND BAUT

Auf unseren Wartelisten sind **über 1.360 Kinder & Jugendliche**, deshalb wollen wir mit unserer Muscularbeit weiter wachsen und benötigen dafür mehr Platz.

Wir suchen **25.000** Menschen, die uns zu unserem **25-jährigen Jubiläum 25€** geben, um damit in den Anbau und die nächsten **25 Jahre** zu investieren! **Bist du dabei?**

**25x25**  
GEMEINSAM  
ZUKUNFT BAUEN!

Weiterlesen  
und mithelfen

[adonia.de/25x25](https://adonia.de/25x25)





# Die Ostergeschichte

*(Aus dem Matthäusevangelium, Kapitel 28)*

- 1 Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.
- 2 Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.
- 3 Seine Erscheinung war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee.
- 4 Die Wachen aber erbebten aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot.
- 5 Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.
- 6 Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat;
- 7 und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten. Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.
- 8 Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen.
- 9 Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid gegrüßt! Und sie traten zu ihm und umfassten seine Füße und fielen vor ihm nieder.
- 10 Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen: Dort werden sie mich sehen.

*Handwritten signature and date: 11. April 2005*